

Thema: Grundlagen der Investitionslehre

Definieren Sie den Investitionsbegriff.

Eine Investition beschreibt die Bindung finanzieller Mittel in Finanzvermögen, Sachvermögen oder immaterielles Vermögen mit der Absicht Gewinne zu erzielen. Beispielsweise investiert ein Privatanleger ein Teil seines Einkommens in eine bestimmte Kryptowährung (z.B. Bitcoin).

Was ist ein Markt?

Ein Markt ist ein theoretisches Konstrukt und der Treffpunkt von Angebot und Nachfrage. Auf einem Markt werden homogene Güter zwischen vielen Teilnehmern getauscht. Beispielsweise ist der Kapitalmarkt ein Markt für mittelfristige und langfristige Wertpapiere.

Was sind Stakeholder?

Stakeholder sind Personen oder Gruppen, die die Zielerreichung der Organisation beeinflussen können oder davon beeinflusst werden.

Nennen Sie vier Beispiele für Stakeholder.

(1) Aktionäre, (2) Staat, (3) Kreditgeber, (4) Lieferanten

Was sind Opportunitätskosten?

Opportunitätskosten sind Kosten für den entgangenen Nutzen oder Ertrag einer Entscheidung. Im Rahmen der Investitionslehre versteht man unter Opportunitätskosten denjenigen Zinssatz, der mit einer vergleichbaren Alternativinvestition erzielt werden könnte.

Welche Rolle spielen Opportunitätskosten für die Investitionsentscheidung?

Opportunitätskosten entscheiden, ob eine Investition durchgeführt wird oder nicht. Investoren verlangen eine adäquate Rendite für Ihre Investition. Adäquat bedeutet, dass man mindestens dieselbe Rendite erzielt, die für ähnliche Investitionen woanders erzielt werden.

Differenzieren Sie zwischen Shareholder Value, Stakeholder Value und Unternehmenswert.

Shareholder Value bezeichnet den Marktwert des Eigenkapitals eines Unternehmens.

Stakeholder Value bezeichnet den Wertanteil verschiedener Anspruchsgruppen am Unternehmenswert.

Unternehmenswert bezeichnet den Wert eines Unternehmens als Ganzes.